

**Betreff:****Entnahme abgestorbener Buchen im Mascheroder Holz****Organisationseinheit:**Dezernat III  
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz**Datum:**

01.10.2019

**Beratungsfolge**Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode  
(zur Kenntnis)**Sitzungstermin**

05.11.2019

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung informiert über die anstehende Entnahme abgestorbener Buchen im Naturschutzgebiet „Rautheimer- und Mascheroder Holz“.

Die Revierförsterei der Niedersächsischen Landesforsten hat mitgeteilt, dass aufgrund der anhaltenden Trockenheit in dem Gebiet „Kohli“ der dort stockende 83-jährige Buchenbestand in großen Teilen (FFH – Lebensraumtyp LRT 9130) stirbt.

Viele Buchen sind inzwischen nahezu laubfrei. Bei einer Vitalitätskontrolle wurde seitens der Revierförsterei festgestellt, dass viele der Bäume bereits abgestorben sind. Der Bestand stockt auf einem staufeuchten Waldboden, d. h. die Bäume wuchsen insbesondere auf diesem Teilbereich des Mascheroder Holzes im Wasserüberfluss auf, wurzelten deshalb nicht in die Tiefe wie sonst anderorts üblich ist. Durch die Trockenheit ist der Grundwasserstand stark abgesunken und die Wurzeln der Bäume konnten nicht schnell genug in die Tiefe wachsen und haben deshalb nun keinen Wasserzugang mehr und erliegen bereits den Trockenschäden.

Das betroffene Waldstück liegt an einem Forstweg, der von den Waldbesuchern häufig als Wanderweg genutzt wird. Somit werden die abgestorbenen Bäume zur Verkehrssicherung entnommen. Diese Maßnahmen sind gem. § 4 Abs. 2 Nr. 2 c) der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Rautheimer- und Mascheroder Holz“ nach vorheriger Anzeige freigestellt. Die Maßnahme wurde der Unteren Naturschutzbehörde entsprechend ordnungsgemäß angezeigt.

Leuer

**Anlage/n:**

keine